



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

Kreuzstrasse 1, Postfach 1242, 6371 Stans
Telefon 041 618 44 66, www.nw.ch

Stans, Freitag, 21. November 2014, 14:25 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 186/2014)

Emmetten/NW: Tödlicher Bergunfall am Oberbauenstock

Am Donnerstag, 20. November 2014 ereignete sich im Gebiet des Oberbauenstocks ein tödlicher Bergunfall. Der erfahrene Berggänger stürzte an der Nordflanke des Oberbauenstocks ab und verletzte sich dabei tödlich.

Am Donnerstag, 20. November 2014, kurz nach 18.00 Uhr meldete ein Mitarbeiter der Luftseilbahn Emmetten-Niederbauen bei der Kantonspolizei Nidwalden, dass ein Wanderer nicht von seiner Tour zurückgekehrt sei. In der Folge wurde eine intensive Suchaktion nach dem 50-jährigen Schweizer aus dem Kanton Zürich gestartet. An der Suche beteiligt waren die REGA, die Alpine Rettung Schweiz (ARS, Rettungsstation Stans), die Kantonspolizei Nidwalden mit Mitgliedern der Alpinen Einsatzgruppe, sowie die Schweizer Armee mit einem Helikopter mit Wärmebildgerät (FLIR).

Der Vermisste konnte durch die REGA im Gebiet des Fulberges gesichtet und in Zusammenarbeit mit der Alpinen Rettung Schweiz geborgen werden. Sie konnten den Verunfallten nur noch tot bergen.

Gemäss den Ermittlungsergebnissen der Staatsanwaltschaft Nidwalden und Kantonspolizei Nidwalden begab sich der erfahrene und gut ausgerüstete Alpinwanderer im Verlaufe des Morgens auf diese Bergtour. Es ist davon auszugehen, dass er an der schneebedeckten Nordflanke des Oberbauenstocks abstürzte und sich dabei tödliche Verletzungen zuzog.

Kantonspolizei Nidwalden

Bruno Käslin, Stv L DA Kriminalpolizei